

Der Schweizer Paul Briol photographiert das Leben auf den Raddampfern der grossen amerikanischen Ströme

Autor(en): **Clark, Annemarie**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751522>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

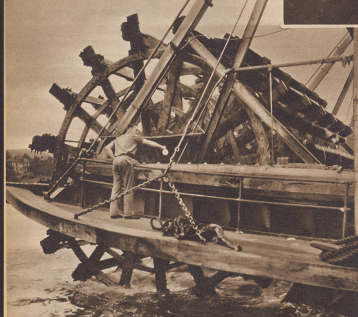


Der Pilot, ihm ist das Boot in allen schwierigen Situationen anvertraut. Um Pilot zu werden, muß er ein sehr schweres Examen bestehen; zum Beispiel muß er auswendig eine Karte des Riesenstromes Mississippi mit Hindernissen, Schlingen und anderen Gefährlichkeiten wissen können.

Le pilote, maître à son bord après Dieu, le pilote porte une grande responsabilité. Il a obtenu au préalable sa qualité de pilote qu'après des examens très difficiles. On lui demande en particulier de tracer de mémoire le cours du Mississippi avec indication des différents fonds, des récifs, des zones de récifs.

Ursen: Vor der Anfuhr an dem Hafen wird das ganze Schiff geprüft und gadmastet. Am meisten Sorgfalt wird dabei auf das große Hochschiffelwerkzeug, das die Bewegung, des Viers des Bootes steuert.

En bas: Avant chaque départ, le bateau est l'objet d'une minutieuse révision. La route à suivre, celle du bâtiment, est naturellement l'objet des soins particuliers.



70 Tonnen Kohle benötigt der Dampfer für eine Fahrt von rund 500 Meilen. Im Hintergrund arbeiten nun Neger. Ihr größte Teil von ihnen sind abteillos gewordene Baumwollplantagenarbeiter aus dem Süden oder verwandte Fabrikarbeiter aus dem Industrieort Pittsburg.

Des nègres, que la crise du coton dans les plantations du sud ou la crise industrielle dans la région de Pittsburg, ont pris de leurs emplois, ont trouvé de l'embauche dans la chambre de chauffe. Pour un trajet de 500 milles, les chaudières du bâtiment consomment 70 tonnes de charbon.

In der Schiene. Das Schiff ist 20 Meter hoch und hat nur 1—1,20 Meter Tiefgang, daher ist es schwer zu dirigieren. Gierig es zu nahe an eine Schiffsmauer, werden schwarze alle Neger an Deck gerufen, um mit riesigen Stangen zu wackeln in die Pfähle zurückzusetzen.

Dans l'écluse. Les bateaux fluviaux mesurent une vingtaine de mètres de haut. Leurs cales sont presque plates et s'élevaient que de 1 à 1,20 mètre dans les fleuves. Les manœuvres en équilibre sur l'embarcation doivent soigneusement, quand ils approchent par trop d'une des parois de l'écluse, les négres de l'équipage s'élancent sur le pont, s'emparant d'un palan et se mettent en devoir de maintenir le bateau dans le courant.



Der Schweizer Paul Briol fotografiert das Leben auf...

1911 Seite 148

Was kommt der Schweizer Paul Briol an Bord der amerikanischen Dampfer, die aus der Zeit des amerikanischen Dollars Mark Twain und des nachprozentlichen Abenteuerlichen Pionierlandes der unbegrenzten Möglichkeiten zu stammen scheinen?

Paul Briol Vater ist aus einem Dierden der Westschweiz nach Amerika ausgewandert, um dort sein Glück zu machen — sein Sohn Paul ist dort geboren und wurde ein ausgezeichneter Photograph. Die Liebe zum Romanischen und Abenteuerlichen muß ihm in die Gestecke haben. Obwohl er in einer großen Stadt des Mittelwestens in Cincinnati, wohnte, die zunächst recht eine, amerikanischere, ja häufig annahm, hat Briol gerade dort den romanischen Überrest des Lebens in der guten alten Zeit entdeckt, der ihm so nahe ist, daß er sich in dem Ohio und dem Mississippi die verhaltenen Reaktionen zwischen den Flüchtlingen von Konfessionsfragen mit, welche die Amerikaner in Atem halten wie heute ein Autonomie- oder Bauern — das war noch die große Zeit der Fluchtler, der durch Asia und Australien noch nicht verdrängt war; am Unterlauf der Mississippi riefen die Baumwollballen von den großen Plantagen an Bord der Raddampfer, wurden nach New Orleans und von dort in alle Welt, besonders aber in die Baumwollplantagen Englands transportiert und brachten den südlichen Plantagenstaaten goldenen Reichtum. Am oberen Mississippi und am Ohio gab es Holz, Kohle, Land nach Osten und Süd aus Pittsburg zu transportieren. Ferner sollte man nennen, wenn die alten Dampfboote lang mit Holz und nicht mit Kohle. Die amerikanischen Dampfer sind mit dem besten Holz gefüllt, welches hat aufgeführt. Holz, Kohle, sind es den schärfsten und billiger mit der Dierden transportiert. Die Dampfer mit dem gewaltigen Schiffsrad, dem hoch über dem abgebauten Decken des schmalen Schloten herum wie ein nach dem Revue schießen.

Aber da tracht darüber schreie mit ein kleiner Mann, rührend, sich nach oben und mit der Liebe zur schönen Kosmetik im Herrn — ein Mann, der für sich selbst keine Reklame zu machen versteht, der um so eifriger für große Firmen Reklamewerbes macht — in seiner freien Zeit aber ist er unten am Fluß, in diesem kleinen Zeit der Fluchtler, er kennt die „Kontinental“ — die niedrig beschriebenen, schwarzen auf dem Mississippi.

Fluß-Raddampfer auf dem Ohio. Er benötigt drei Tage für 500 Meilen Talfahrt und vier Tage für 500 Meilen Aufwärtsfahrt. 1807 baute Fulton sein erstes Dampfboot. Zwei Jahre später ließ Nicolaus Kowalew dies in Pittsburg für 30 000 Dollar ein erstes Dampfboot seine erste Probefahrt bei New Orleans und wieder stromaufwärts machen. Damit war die „Dampfbootindustrie“ Amerikas gefunden, der junge Kontinent war dem Handel und dem Verkehr erschlossen.

Bateau à aubes sur le cours de l'Ohio. C'est en 1807 que Nicolas Kowalew se rendit acquiescent, pour 30 000 dollars, à la première bateau à vapeur construit par Fulton, et le lança la navigation fluviale sur le Mississippi.

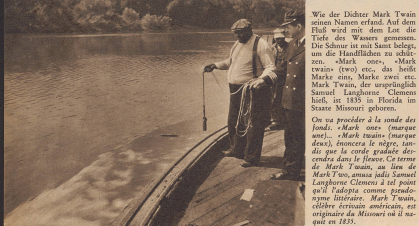


Nr. 7 • 1911 Seite 149



«Shooting craps» (Krabbeschießen) heißt der populäre Ausdruck für ein Glücksspiel, das die Neger an Bord der Flusstdampfer, zweifelnd nicht, spielen. Das Bild zeigt den Augenblick, da einer der Spieler «Betrag» angesetzt hat. Die Spieler decken die Gelder, die sie suchen gessen haben, mit der Hand zu. Einer der Spieler greift nach einem Sieck Korb, um den entstandenen Konflikt auf seine Weise zu lösen. «Just like the big nations» (genau wie es die großen Nationen machen), besonnte einer der von oben umhauenden Spieler dazu.

L'empire nautique le plus sûr de ne laisser à jouer à shooting craps (à la tir aux oses) (Une construction saine de l'électeur entre les joueurs, assésé chacun l'empire de recourir sa main, l'un d'eux en prévision d'une bagarre, se saisit d'un bloc de charbon).



Wie der Diktator Mark Twain seinen Nerven ertrotzt. Auf dem Fluß wird mit dem Lot die Tiefe des Wassers gemessen. Die Schur ist mit Saint belegt, um die Handflächen zu zeigen. «Mark oose», «Mark oose» (two) etc., das heißt Marke um, Marke zwei etc. Mark Twain, der unangenehm Samuel Langhorne Clemens heißt, ist 1835 in Florida im State Missouri geboren.

On se préoccupe à la parole des fonds. «Mark oose» (marque deux), «Mark oose» (marque deux), «marque quatre» (marque quatre), «marque six», etc. (two) etc., das heißt Marke um, Marke zwei etc. Mark Twain, der unangenehm Samuel Langhorne Clemens ist, est né en 1835 dans le Florida, dans l'état du Missouri.

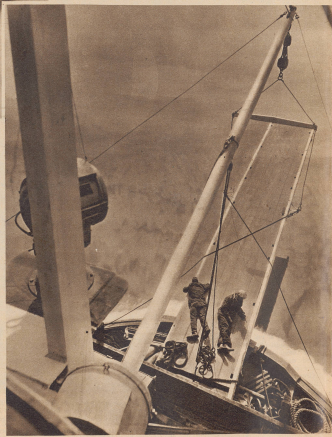


Der Koch der «Betty Ann», eines der größten und schnellsten Mississippi-Dampfer. Er erzählt gerne von der Vergessenheit und besonders vom großen Rennen der beiden Schiffe «Betty Ann» und «Chris Greene» im Jahre 1829, bei welchem Anlaß er von dem Regenerat photographiert wurde wie ein Filmmotorist oder Diplomat.

Le cuisinier du «Betty Ann» aime à raconter les péripéties pittoresques qui passionnèrent sous l'Amérique — de la course qui disputa ce bateau avec le «Chris Greene» en 1829.

Vestiges du passé dans un continent neuf

L'un de nos compatriotes romains, Paul Brist, dont le père vint s'établir en Amérique, est un excellent photographe d'ordre historique. Son thème préféré est celui de ces fameux bateaux à vapeur qui sillonnent le Missouri, le Mississippi, l'Ohio et autres grands fleuves, bateaux dont le film «Shoubout» nous a en son temps montré la grande police.



Halbmondhölz auf einer kleinen Station. Die Löcher der für den Ort bestimmten Ladung erfolgten nicht rasch, sondern durch die auf dem Schiff mitlaufenden Lastträger.

Halbe dans une petite station. Les porteurs noirs du bateau ouvrent le débarquement des marchandises.

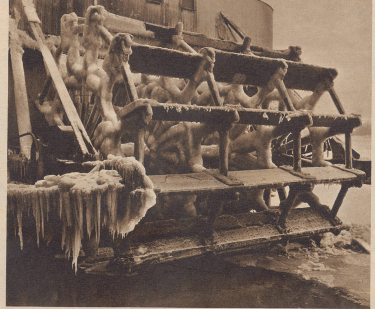


Halbmondhölz auf einer kleinen Station. Die Löcher der für den Ort bestimmten Ladung erfolgten nicht rasch, sondern durch die auf dem Schiff mitlaufenden Lastträger.

Halbe dans une petite station. Les porteurs noirs du bateau ouvrent le débarquement des marchandises.

taiger und Hinter so gut wie die Matrosen und Offiziere — und er konnte jede Wendung des Stroms von Pentberg bis hinunter nach New Orleans an Golf von Mexiko. Von den Dampfern spricht er wie von befreundeten Passagieren — es sind vielleicht die letzten Dampfer, und ihr Ende wird sein. Passagiere, Touristen zu bezeichnen, die auf einer solchen Flußfahrt noch etwas von der Romantik des «Old man river», des «Alten Mannes Stroms», verspüren und erleben wollen. Und doch: ab Frederick Way, Kapitän und Besitzer der «Betty Ann», einer alten 1829 gebauenen Schiffe, im Jahre 1829 die «Chris Greene» von der «Greene Line» zu einem Rennen herausforderte, da waren täglich die großen und lokalen amerikanischen Zeitungen von sensationellen Überschriften voll, die das bevorstehende Ereignis ankündigten, und eine reiche Menschenmenge verfolgte vom Ufer aus das Rennen da von der «Betty Ann» unter den Hauern, und der einzige Betreuer jedoch über ihre Fährten und Abenteuer ein Erinnerungsbuch, das Paul Brist, der treue Freund der Flusstdampfer, illustriert hat. Solche seltene Art die Kamera mit und hält das Leben auf den großen Stromen auf der Flusse fest — dieses Leben, das ein Stück verborgener amerikanischer Romantik und ein Kapitel aus der Geschichte der Erschließung des großen Kontinents ist.

Annemarie Clark



In strengen Wintern haben die Mississippi-Dampfer im Oberlauf des Stroms und seiner Zuleitungen keine Klöße mit der Vereisung zu besorgen. Schon nach dem Eingang mehrer Standgabeln und so gerufen.

L'hiver est rigoureux dans le cours supérieur du Mississippi. Malheur aux bateaux qui sont pris dans les glaces et dans le blizzard. Non, l'hiver n'est pas si terrible.

Charakteristisch für die Halbdampfer der amerikanischen Staaten ist der bewegliche, im Bord montierte Landgang. Während der Fahrt dient er den Negelpfützern als Liegeterrasse.

La passerelle d'embarquement est armée à bord. Pendant la traversée, elle sert de pont aux porteurs noirs attachés au bâtiment.

... den Raddampfern der großen amerikanischen Ströme